

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**21-16460**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Geplante Holzverbrennung im Heizkraftwerk Uferstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.06.2021

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

01.07.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der Presse war zu entnehmen, dass man in Hamburg auf Holz-Rodungen in Namibia setzt. Ähnlich wie in Braunschweig soll die Kohleverbrennung durch Holz ersetzt werden. Die Hamburger wollen als Brennstoff allerdings nicht Altholz benutzen, sondern Akazien-Frischholz aus Namibia importieren. In Namibia sollen Buschflächen in Weideland für Rinder verwandelt werden. Hierzu sei auf folgende Darstellung verwiesen:

<https://www.regenwald.org/petitionen/1238/bitte-keine-buesche-und-baeume-in-kraftwerken-verfeuern?t=507-374-472-1&fbclid=IwAR0sUWD7fTWQ7c1TzmCSnjZ3tDZ8K16355hpZ1w4fgiX6WOGAiC4qo60wkA>

Dazu fragen wir:

Können die Stadt Braunschweig und BS-Energy verbindlich erklären, dass bei zunehmender Altholz-Knappheit auch in Braunschweig auf Holz-Importe, wie z.B. Buschholz aus Namibia, verzichtet wird?

**Anlagen:** keine